

## Presseinformation der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW e.V.)

Mai 2015

### Deutscher Wundpreis 2015 in Bremen vergeben

Zum sechsten Mal wurde im Rahmen des Deutschen Wundkongress der Deutsche Wundpreis verliehen. Stifterin ist die Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW). Von der Fachjury ausgezeichnet wurden vier Themen-Poster. Den ersten Platz belegten Dr. Wiebke Sondermann und Prof. Dr. Joachim Dissemond (Universitätsklinikum Essen) mit dem Poster zum Thema „Wunden als Fehldiagnosen maligner Melanome der Füße“.

Norbert Kolbig (Universitätsklinikum Düsseldorf) errang Platz 2 mit seinem Poster zum Thema „Inkontinenz Assoziierte Dermatitis – Strategien für den Pflegealltag“.

Jury Lisa Rust (Universität Witten/Herdecke) wurde für das Poster mit dem Titel „Selbstmanagement, Schmerzen und Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden in der häuslichen Umgebung“ mit dem dritten Platz gekürt. Ebenfalls auf den dritten Platz kam PD Dr. Gunnar Riepe (Stiftungsklinikum Mittelrhein, Boppard) für das Poster zur „Behandlung von akralen Nekrosen bei Endangitis obliterans mittels vagaler Neurostimulation am Ohr mit Dokumentation der Sympatikolyse durch Thermografie am Smartphone“.

*Fotomaterial finden Sie im Pressebereich der ICW-Homepage:*

*<https://www.icwunden.de/menu-oben/presse/pressefotos.html>*

Kontakt für Pressevertreter:

Pressestelle der ICW e.V, vertreten durch Susanne Kuckuk

mob: +49 152 33557748 Fax: +49 5673 640693 e-mail: [pressestelle@ic-wunden.de](mailto:pressestelle@ic-wunden.de)

Weiteres unter: [www.icwunden.de](http://www.icwunden.de)